

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1794-30.12.1794

1. - 9. November 1794

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171079

ausfallen bey mir ab. Ich bin auf nachfolgenden dem H. Geistlichen diese Hauptstück zu ver-
wenden. Es ist eigentlich auf im Vorzuge, von Befangen. Der Captain gab mir
zu verstehen, daß er auf von seinen Leuten umfahen zu lassen sollte, und würde von ihm
bestimmten Worten sehr wohl gefahr. Und so ist, daß er dem Herrn Herrn unvorsichtig hielt, sollte

6. mir ein Feind sein.
Den 15. October. Ich schickte auf abendmal zur insel; welches von der Galt fortsetzte. Der Doctor
vergab mir die Hand zu geben, mit einem also mit starker Bewegung, daß ich mir weichte. Daraus
aber wird man so ja nicht allmählich bey der Stelle antworten, lassen.

19. Die Dreyerley soll der indem 13. August geistlich Tappessen, seine reden ist, daß
Vortrag, so daß es, in Aufsehung seiner, gute Erfahrung habe, wenn es kein ist.

20. Die Lateinische haben einen Dänischen Lateinischen wegen stark geistlichen Geistes bezeugt, der
mit er ist von dem Herrn nicht will vornehmlich ansehn. Dem, kleine Menschen!

26. Sonntag; und das selb. Abendmal wurde in der Malabar. Gegend zu 22 Personen abgefeiert.
Die Vorbereitung dazu, welches auf dem kleinen Festen des Lutheri, wurde von 20. an das
geheimlich mir Kunde gegeben. Der spanische englische Bischofmeister Simeon, rief an
Halt der H. Abendmal mit ein antwort Leben an. In der Kirche sollten wir nicht mehr

Gen. 12, 3. In der sollen gesagt werden; wobei die Vorbereitung und Festhaltung, zu unser
vor Gericht mit Recht, betrachtet wurde. In der Festlich betrachteten wir, aber das frange-
linu Matth. 9, 1-8. von augenschein und kirchlichen Unterricht von der Herrn der Götter
maßung und Geistlichen; welches auf die Communicanten angewendet wurde. Angebetet
gibt es, nicht Götter, in seiner ganzen Kraft! Danke mir, daß mir geschehen!

30. Hagestern war es regnet; der Regen nahm zu, und lief abwärts, und regnet so sehr mit gestern
auf der ganzen Tag bis auf den Abend, wobei starker Wind nur von Westen, etwas westlich
der ist, kommt auf uns. Untermorgen wurde, also gar nicht von dem gewöhnlichen Platz in der Son-
nenzeit ist. Daraus. Jede findet man überall Voraussetzungen von Wind mit Wasser ange-
wiesen, in Häusern, Wägen, Mäusen, Füssen, Menschen pp.

1794. November.

Den 1. einen Postkutter vom 36. Regiment, der durch ein großes gab, ist vorzuführen von
ein englischen Kaiser mit wackigen, dagegen die Strichet von beiden Seiten Misi-
onen geschehen, geliebt. Es giebt mir wenige Leute, die von englischen Kaiser nicht ge-
schickt sind; denn der gewöhnliche oder Mode- Geschmack ist verloren. Nicht
ist einmal jemand von einem besten Geschmack, so ist nicht stände.

9. Die sollten nicht 7 der Herren Abendmal im Englischen, worunter 2 Männer zu sein
erstmal nennen, die sich wiederum geben confirmirt. Sie auf vorher in der Kirche
durch Gottes, durch geistlichen Unterricht, und durch Erklärung des 6. Cap. Johannis
in der Abend-Gottesdienst, vom H. Abendmal hielt mit viel in einem sehr stillen
bey unterrichtet habe. Die Sonntag halt vom früh. Abendmal, welche besonders einen Mann
sehr angegriffen hatte, der so zu verstehen lassen. Es sollte gesagt, er wäre schwach.
Ich sollte gereinigt werden. Es wurde aber unvorsichtig vorgehen. Und oben dieselben Worte

fahen werden geortet werden ſeyn, wenn es auf gar niſt in yonem ſeyn.
 Ich wünſche also, da es geortet war, daß es ſich dreyen zu ſeyn beſten, riſter wiſſte.
 Am 17. Febr. kamen wir der ſchiffen dieſe in der laſchifation in geortig Portig vor; wolle
 und hienig geortig geſt: Dann die Kinder ſeyn und geben beider laſchig, wenn die ſeyn
 beſteht werden, was beſten ſeyn ſchwebt, was ſeyn mit der geort, ſey wiſſig mit geortig, ſey beſten.

25.³ Just examined of the Preparation, the part for Catechet, and the very fine
 thin, interspersed, and very soft, yellow mud. It is not so soft as, when man, in the
 first stage, has a very soft form and the mud might be used - for much better finished, and is
 with the best of the mud.

28. Der Catechet Dyana Ajudam, hat mirn Bittgesuch zur Aufnahme in die Mission, so ich
 in der Absicht habe, zu Ende anzuhaltende, daß ich zu den Missionen fort zu ziehen: & daß
 ich auf die Missionen, mit Lust zu gehst, &c. Dieser Bittgesuch will ich, & seine mit ihm
 und, wenn da kommen, das gesungene, nachkündigen wird.

30. 1^{er} Advent. Ein singuläres unterhalten wir uns an der gold. Fackelst. —, im Malz. Die Befestigung der Grundzeit, auf Rom 13. 11-14. der von Zeit ist nur abgemessene an unsere Herzen geschrieben; sie sollte diese Nacht an uns nicht vorübergehen lassen!

1794. December.

[illegible]

7. fünf der Leutst wurden 2 Mägde von 10 und 8 Jahren gekauft, die in Diensten sind, und
weiter nicht unterrichtet geworden. Hatten sie von ihren Herren, die unter dem Willkür-Gesetz
sind, die Freiheit, von vorigen Leben, unser Gerechtigkeit zu werden, das sie nach der Zeit noch
in dem Land weichen würden, um sie das vorige Leben zu werden, so sie in Freiheit sind,
d. i. als Glieder zu ihrem geistl. Erb geachtet, und in die Gemeine der Heiligen eingebracht werden,
die ihnen verheißt unterstehen. In Letzen werden vorerst die Jungen bezeugen, das sie ge-
kauft zu der Freiheit unterliegen müge.

17. Ich kauft ein Fünftel von Ihnen, wenn Sie geneigt, und ich die Möglichkeit von der Bank an-
geboten, welche Geld ich verkaufen will, ^{an} ^{der} ^{Bank} ^{zu} ^{haben} [!]

17. ^{te} fühlte sich einmal in gutem Rath von Gott, von einem Geistesman bei der Trübsal; welches ich
nicht sehr selten ist. Gott bringe ihn zu unsern Lebenden und zu der Ewigkeit in ihm!

19^{te} fe. Hing vom Vater-Geiste noch gekostet, der Hing an Dankschreiben ist; jetzt absehe.
Lieberer der werden mit menschlichen Danks die Hingens noch verlangt hat, und gekostet zu folgen
verlangt. fe. hat auf dem Hing das Blut gekostet, welches von allen Tünden von
muss.

- 25. Christtag. Das Gesehn gefallene Abendgibt in singlichen über die Nacht: kommt uns in dem Gesehn, was mit bescheidenem Dingen begehrt. Vorwogen haben wir auf solche Kunst Mayengobst, das ist ein weissen auf ein gezeichnet worden. Ein singlichen vorwogen kommt über die Nacht: 9. 6. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 82